

Rheingauschüler organisieren Konzert des Rheingau-Musik-Festivals

Geschrieben von: Wiesbadener Kurier
Samstag, den 30. Juni 2012 um 08:37 Uhr

Am 19. August gastiert beim Rheingau Musik Festival auf Schloss Johannisberg die MozART Group, ein Streichquartett aus Polen, das klassische Musik mal ein bisschen anders präsentiert - witziger. Schüler der beiden Geisenheimer Gymnasien haben sich diese Musik ausgesucht. Im gemeinsamen Leistungskurs Musik von Rheingauschule und St. Ursula Schule können die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man Festivalmanager wird. Das Rheingau Musik Festival hatte für diese Partnerschaft Schulen gesucht, die Geisenheimer griffen zu. Und der Leistungskurs hat ein Jahr vor dem Abitur etwas gelernt - welche Musik in welchen Saal passt, wie man mit Künstleragenturen verhandelt, warum man Sponsoren braucht, wie man Hotels für ein Streichquartett bucht.

Jetzt stehen die Ferien vor der Tür. Sind die Vorbereitungen fürs Konzert beendet? Wir sprachen mit Carolin Brusky, die für den Leistungskurs die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit macht.

Frau Brusky, können die jungen Festivalmanager beruhigt in die Sommerferien gehen, oder müssen Sie vor dem Konzert am 19. August durcharbeiten?

Diese Frage kann man schwer beantworten - man weiß ja nie, was noch so alles passieren wird! Grundsätzlich können aber alle Arbeitsgruppen beruhigt in die Ferien gehen. Etwas zu tun haben noch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die sich weiter um das Bekanntmachen der Veranstaltung kümmern wird, das künstlerische Betriebsbüro, das die An- und Abreise der Künstler organisiert, und die Dramaturgie mit einigen Texten für das Programmheft.

Sind die Karten ausverkauft - und haben Sie vor allem Ihre Mitschüler an der Rheingauschule und St. Ursula für das Konzert der MozART Group begeistern können?

Die „normalen“ Karten sind in der Tat ausverkauft - allerdings beginnen wir erst jetzt mit dem Verkauf der Schülerkarten. Dank der Unterstützung des Vereins Bikul können wir die als preiswerte Schülerkarten anbieten. Wir haben schon in Klassen und Kursen Flyer verteilt, um möglichst viele Schüler auf unser Konzert aufmerksam zu machen. Dabei haben wir schon viele positive Rückmeldungen und Nachfragen erhalten.

Rheingauschüler organisieren Konzert des Rheingau-Musik-Festivals

Geschrieben von: Wiesbadener Kurier
Samstag, den 30. Juni 2012 um 08:37 Uhr

Was ist noch zu tun, ehe die Musiker im August anreisen?

Die Schülerkarten müssen verkauft und das Programmheft muss geschrieben werden. Kurz vor dem Konzert werden wir dann noch am Konzerttag selbst in Schloss Johannisberg alles Nötige für die MozARTgroup organisieren und vorbereiten.

Wie viele junge Festivalmanager haben Sie für die persönliche Betreuung des Quartetts vorgesehen?

Grundsätzlich wird natürlich der gesamte Leistungskurs vor Ort in Johannisberg sein. Speziell fällt aber die Künstlerbetreuung in das Aufgabenfeld des künstlerischen Betriebsbüros. Die drei Schülerinnen werden aber noch weitere Unterstützung aus anderen Arbeitsgruppen erhalten.

Der Leistungskurs macht im nächsten Jahr Abitur - wer weiß schon, dass er Konzertmanager werden will?

Es können sich sehr viele Schülerinnen und Schüler aus dem Leistungskurs vorstellen, Konzertmanager zu werden oder Musik zu studieren. Allerdings weiß das jetzt noch niemand so konkret, bis nächstes Jahr kann sich ja auch noch vieles ändern.

In einem Leistungskurs Musik sind immer viele Musiker versammelt. Machen Sie selbst auch aktiv Musik?

Im Leistungskurs werden tatsächlich sehr viele unterschiedliche Instrumente gespielt, vom Bass über das Schlagzeug zur Orgel bis hin zur Flöte ist alles dabei. An verschiedenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der diesjährigen akademischen Abiturfeier oder dem Sommerfest, nutzen wir die Chance, um gemeinsam aufzutreten. Ich selbst spiele Geige in verschiedenen Ensembles und bin Chorsängerin.

Das Interview führte Ulrike Würzburg.

Rheingauschüler organisieren Konzert des Rheingau-Musik-Festivals

Geschrieben von: Wiesbadener Kurier
Samstag, den 30. Juni 2012 um 08:37 Uhr

[Wiesbadener Kurier vom 29.6.2012](#)